

Presseinformation

AVL erklärt die Hintergründe bei Riester-Fondssparplänen:

Erfolgreich sparen heißt auch, sein Geld an den richtigen Stellen einzufordern

Stuttgart/Weinstadt, 24. November 2011

Die

Weihnachtszeit ist nicht unbedingt die Zeit des Jahres, in der das Sparen in den Vordergrund rückt. Im Gegenteil: Eher werden Freunde und Familie reich beschenkt. Großzügig sollten Anleger jedoch nicht im Rahmen ihrer Riester-Verträge agieren. Wenn Zulagen nicht beantragt, hohe Abschlussprovisionen gezahlt oder falsche Beiträge berechnet werden, wird viel Geld verschenkt, weiß der Finanzvermittler AVL.

Laut einer Erhebung des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI) liegt die Zahl der Riester-Fondssparpläne aktuell bei rund 2,9 Millionen. „Doch wie man das Riester-Prinzip effizient ausschöpft, wissen viele Millionen Anleger nicht“, sagt Uwe Lange, Geschäftsführer beim Finanzvermittler AVL. Dass zahlreiche Vorteile ungenutzt bleiben, könne auch dazu beigetragen haben, dass das Vertrauen in die Riester-Rente

Pressekontakt Unternehmen

Johannes Meier
Öffentlichkeitsarbeit
AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds
Poststraße 15/1, 71384 Weinstadt
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30*
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399
presse@avl-investmentfonds.de
www.avl-investmentfonds.de

Pressekontakt Agentur

Bernd Münchinger
Geschäftsführer
echolot pr GmbH & Co. KG
Schulze-Delitzsch-Str. 16, 70565 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 990 14 80
Telefax: +49 (0)711 990 14 89
muenchinger@echolot-pr.de
www.echolot-pr.de

abgenommen hat, glaubt Lange. Der Vorteil des Riester-Sparens liegt auf der Hand: Wer durchs Riestern für die private Rente spart, kann von Zulagen und steuerlichen Vorteilen profitieren. Viele Anleger lassen sich diese Chance allerdings durch die Lappen gehen: Insgesamt verzichteten Riester-Sparer im Jahr 2008 auf 1,3 Milliarden Euro an staatlicher Förderung, vor allem weil sie entsprechende Anträge nicht stellten. Nicht verpassen: Für 2009 können die Zulagen noch bis Ende Dezember 2011 beantragt werden.

„Um die maximale Förderung zu erreichen, müssen letztlich aber vor allem auch die richtigen Beiträge ermittelt werden“, erklärt Uwe Lange. „Dass beispielsweise Anleger vier Prozent ihres beitragspflichtigen Jahreseinkommens einzahlen müssen, um die maximale Förderung zu erhalten, ist nur eine Seite der Medaille. Was viele vergessen: Von diesem Betrag können die Zulagen, die man erhält, abgezogen werden.“ Wer seine Anlageentscheidungen lieber auf Basis eigenständiger Recherche trifft, kann sich mit dem Riester-Förderrechner, den AVL auf der Webseite zur Verfügung stellt, einen ersten Einblick über die maximalen Zulagen verschaffen und die Optimierung des Riester-Fondssparplans in die eigene Hand nehmen.

Nicht zuletzt ist den Anlegern zu empfehlen, nicht nur die ihnen zustehenden Förderungen einzufordern, sondern auch unnötige Ausgaben zu vermeiden. Denn auch bei Fondssparplänen können hohe Abschlussprovisionen anfallen, die die spätere Rente

Pressekontakt Unternehmen

Johannes Meier
Öffentlichkeitsarbeit
AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds
Poststraße 15/1, 71384 Weinstadt
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30*
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399
presse@avl-investmentfonds.de
www.avl-investmentfonds.de

Pressekontakt Agentur

Bernd Münchinger
Geschäftsführer
echolot pr GmbH & Co. KG
Schulze-Delitzsch-Str. 16, 70565 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 990 14 80
Telefax: +49 (0)711 990 14 89
muenchinger@echolot-pr.de
www.echolot-pr.de

erheblich schmälern. „Zur Nutzung des Riester-Prinzips gehört auch, kein Geld zu verschenken. Bei Altersvorsorgeprodukten etwa sind Abschlusskosten von über 3.500 Euro durchaus üblich“, betont Lange. AVL verzichtet bei der Vermittlung von Riesterprodukten, wie der DWS RiesterRente Premium sowie der DWS TopRente (Balance & Dynamik), hingegen komplett auf Abschlussprovisionen und erstattet sie dem Kunden entweder direkt oder als Rückzahlung. So kommt das eingezahlte Geld komplett dem Anleger zugute.

Der Riester-Förderrechner von AVL findet sich unter http://www.avl-investmentfonds.de/riester_foerderrechner/

Über AVL

AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds, 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute als einer der bundesweit bedeutendsten unabhängigen Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei etwa 16.000 Fonds steuerfreie Direkt-Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag. Egal welches Produkt AVL vermittelt, es wird komplett auf Abschlussprovisionen verzichtet. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. AVL finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch eine Vermittlung von AVL nicht erhöht. Da der Kauf bzw. Verkauf von Fondsanteilen kostenlos möglich ist, können Fondsanteile zum Nulltarif gehandelt werden. Im AVL Kundenlogin erhält der Anleger kostenlos ausführliche Informationen über sein Portfolio in einer Multidepot-Ansicht (Wertentwicklung, Quartalsberichte, historische Fondskurse, realisierte Gewinn-/Verlustdarstellung etc).

Pressekontakt Unternehmen

Johannes Meier
Öffentlichkeitsarbeit
AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds
Poststraße 15/1, 71384 Weinstadt
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30*
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399
presse@avl-investmentfonds.de
www.avl-investmentfonds.de

Pressekontakt Agentur

Bernd Münchinger
Geschäftsführer
echolot pr GmbH & Co. KG
Schulze-Delitzsch-Str. 16, 70565 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 990 14 80
Telefax: +49 (0)711 990 14 89
muenchinger@echolot-pr.de
www.echolot-pr.de